

Jahreshauptversammlung

Grünzborf v. 30.05.2010

Emminger Motocross-Freunde fahren vorne weg

EMMINGEN-LIPTINGEN (pad) - 700
Tommen Erde sind bewegt worden, um die Rennstrecke des Motorsportclubs Emmingen am Buhhof für die Saison fit zu machen. Das berichtete Streckenwart Roland Kaiser bei der Jahreshauptversammlung des Clubs. Im Mai wird auf der heimischen Rennstrecke die **Internationale Motocross-Meisterschaft** ausgetragen.



Stolz auf seine jungen Motocrossfahrer ist der Vorstand des Motorsportclubs Emmingen mit Arno Vögele (von links), Markus Neidhart, Peter Schilling, Elisabeth Schilling (hinten), Gerda Schmitz, Ernst Dietrich und Roland Kaiser.

Foto: pad

Schrittführerin Elisabeth Schilling zog in ihrem Rückblick eine positive Bilanz: „Bei allen Rennen des vergangenen Jahres waren die Emminger Motocross-Fahrer immer vorne mit dabei“, sagte sie. Vor allem die Schweizer haben dem Motorsportclub Lob für die Ausgestaltung des SAM-Rennens eingebracht. Das Rennen des Schweizer Automobilsporverbandes soll auch in diesem Jahr wieder in Emmingen ausgetragen werden.

Der zweite Vorsitzende Peter Schilling kündigte an, dass am 8. und 9. Mai auf der Emminger Rennstrecke die Internationale Motocross-Meisterschaft ausgetragen wird – Veranstalter ist der MSC aus Emmingen selbst. Stafflenden werden außerdem Ren-

nen zum Gaicup am 16. Mai, eine Veranstaltung für Lizenzfahrer am 1. April und ein Schnupperkurs am 4. August.

Fahrer vom Motorsportclub haben bei deutschen und Schweizer Meisterschaften gut abgeschnitten. Roland Kaiser stellte die Erfolgsbilanz des Clubs mit den einzelnen Fahrern vor. In seinem Bericht erwähnte der

Streckenwart auch, dass sogar Schweizer Motocross-Fahrer zum MSC nach Lipzingen kommen und für ihn an den Start gehen. Auch einige Europameister gehören dem MSC an, darunter der zweimalige Europameister Chris Moeckli aus der Schweiz, der eine eigene Motocross-Akademie leitet und beim Emminger Motorsportclub die Jugend trainiert.

Besonders stolz ist der Emminger Club auf seinen Fahrer Christof Erne. Er ist bereits international an den Start gegangen und ist mit seinen 17 Jahren auch als Testfahrer aktiv. Erne gewann die Meisterschaft um den Amateur-Master in Deutschland und steht nun kurz vor dem Profilager. Der Fahrer Robin Hanika nahm zum ersten Mal an den baden-württembergischen Meisterschaften teil und fährt in der Stuttgarter Schleyerhalle. Gleich in seiner ersten Saison erreichte der 16-jährige Mathias Weissenrieder beim Enduro-Cup in der 85er-Klasse den ersten Platz.

Als besonders erfolgreich lobte Kaiser auch Lucas Kammerer, Alexander De Monte, seinen Bruder Christof De Monte, Tobias Bach, Robin Hanika als Einsteiger des Jahres, Marlon Wittenberg, David Hanika, Daniel Schwen, Marvia Meck und Raffaela Schmitz. Als erfolgreiche Gai-Cup-Hobby-Fahrer nannte er noch Daniel Schmitz und Carsten Renz.

Bürgermeister Joachim Löffler zeigte Achtung vor den jungen Motocross-Fahrern. „Das vermutet man gar nicht, dass der Club so imposante Ergebnisse erzielen kann“, sagte er.